

**2024/102**

öffentlich

**LEONBERG**

Dezernat II  
Amt für Jugend, Familie und Schule

Hauptamt  
Gebäudemanagement

*Bezugsvorlagen:*

2023/074, 2022/114, 2021/283,  
2021/146, 2021/096, 2020/070-1/-  
2/-3

<i>Beratungsfolge</i>	<i>Geplante Sitzungstermine</i>	<i>Ö / N</i>
Konferenz zur Angebotsplanung für die Leonberger Kindertageseinrichtungen (Vorberatung)	16.05.2024	N
Ortschaftsrat Warmbronn (Vorberatung)	24.06.2024	Ö
Ortschaftsrat Gebersheim (Vorberatung)	25.06.2024	Ö
Ortschaftsrat Höfingen (Vorberatung)	26.06.2024	Ö
Sozial- und Kultusausschuss (Vorberatung)	03.07.2024	Ö
Gemeinderat (Entscheidung)	09.07.2024	Ö

## **Bedarfsplan für die Kindertagesbetreuung in Leonberg - Fortschreibung für die Jahre 2024 bis 2027 -**

### **Beschlussvorschlag**

1. Der Bedarfsplan Kindertagesbetreuung für die Jahre 2024 bis 2027 wird zur Kenntnis genommen.
2. Im Kinderhaus Nord besteht dringender Bedarf an weiteren Betreuungsplätzen zur Entlastung des Halden-Kinderhauses. Eine Gruppe im Überhang kann eingerichtet werden. Der Gewährung der drei erforderlichen Vollzeitstellen wird zugestimmt.
3. Die Betreuungszeiten im Kinderhaus Spitalhof und Kinderhaus Ezach im Ganztagsbereich werden auf 9 Stunden täglich reduziert. Nach erfolgter Abfrage und Auswertung der Auslastung der Buchungsformen, werden die Öffnungszeiten zum neuen Kindergartenjahr am 01.9.2024 bedarfsgerecht neu ausgerichtet. Die Ganztagsbetreuung wird von 10,5 Stunden auf 9 Stunden täglich angepasst. Die Gebühren werden entsprechend reduziert.

### **Finanzielle Auswirkungen:**

JA  | NEIN

**Finanzierungsübersicht 2024****Kindertageseinrichtungen**

Produktbereich 36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Produktgruppe 3650 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen

<b>Erträge lt. Haushaltsplan</b>		
	9.472.027	Bundes- und Landeszuschüsse
	4.445.300	Elternbeiträge
	520.037	sonstige Erträge
<b>Gesamt</b>	<b>14.437.364</b>	
<b>Aufwendungen lt. Haushaltsplan</b>		
	14.279.915	Personalaufwendungen
	3.815.291	Aufwendungen für Sach-/ Dienstleistungen
	11.218.710	Transferaufwendungen
	130.555	Sonstige Aufwendungen
	10.113.464	Interne Leistungsverrechnungen und kalkulatorische Kosten
<b>Gesamt</b>	<b>39.557.936</b>	
<b>Nettoressourcenbedarf</b>	<b>25.120.571</b>	<b>Haushaltsansatz 2024</b>
2025	ca. 26.265.467	Hochrechnung unter Berücksichtigung von 5 % Kostensteigerung
2026	ca. 27.467.397	
2027	ca. 28.840.767	

**Schulkindbetreuung**

Produktbereich 21 Schulträgeraufgaben

Produktgruppe 2110 Bereitstellung/Betrieb allgemeinbildender Schulen

Anteilige Erträge und Aufwendungen für die Schulkindbetreuung

<b>Erträge lt. Haushaltsplan</b>		
	155.000	Landeszuschüsse
	661.800	Elternbeiträge
	1.000	sonstige Erträge
<b>Gesamt</b>	<b>817.800</b>	
<b>Aufwendungen lt. Haushaltsplan</b>		
	1.651.200	Personalaufwendungen
	350.657	Aufwendungen für Sach-/ Dienstleistungen
	1.463.425	Interne Leistungsverrechnungen und kalkulatorische Kosten
<b>Gesamt</b>	<b>3.465.281</b>	
<b>Nettoressourcenbedarf</b>	<b>2.647.481</b>	<b>Haushaltsansatz 2024</b>
2025	ca. 2.766.410	Hochrechnung unter Berücksichtigung von 5 %
2026	ca. 2.883.578	

2027	ca. 3.031.206	Kostensteigerung
------	---------------	------------------

### Sachverhalt mit der Stellungnahme der Verwaltung

Die Fortschreibung des Bedarfsplans für die Kindertagesbetreuung umfasst die Bereitstellung von Plätzen in Leonberger Kindertageseinrichtungen sowie beim Tages- und Pflegemutterverein Leonberg e. V. und gibt einen Überblick über die Entwicklung der Betreuungsplätze für Grundschul Kinder.

Der **Stichtag** für die Ermittlung der in Leonberg gemeldeten Kinder im Alter bis zum Schuleintritt ist der 31.12.2023. Die **tatsächliche Belegung** der Kindertageseinrichtungen wird vierteljährlich erhoben und basiert in dieser Vorlage auf dem 01.01.2024.

### Gesamtsituation

Der **Gesamtüberblick** über die Entwicklung der Betreuungsangebote von der 9. Woche bis zum Schulkindalter ist auf **Anlage 9** dargestellt.

Der **Versorgungsgrad** für Kinder **vom 1. bis zum 3. Geburtstag** beträgt im laufenden Kindergartenjahr 50,7 %. Kinder bis zur Vollendung des 1. Lebensjahrs werden i. d. R. von Tagespflegepersonen betreut.

Die Erhebung der belegten **Ü3-Plätze** zum 1. Januar 2024 auf Anlage 6 zeigt, dass am Ende des Kindergartenjahrs 2023/24 auf bis dahin 1790 zur Verfügung stehenden Plätzen für 3-bis 6-Jährige bereits 1953 Kinder angemeldet sind. Hochgerechnet bis zum Ende des Kindergartenjahrs ist ein Bedarf von 1949 Plätzen.

Tatsächlich aufgenommen werden bis zum Ende des Kindergartenjahrs 1931 Kinder. In Abstimmung mit den kirchlichen Trägern geschieht dies im Überhang, soweit es die Betriebserlaubnis und der Personalstand der jeweiligen Einrichtung erlauben. Der statistische Versorgungsgrad (98 %) ist mit der tatsächlichen Nachfrage nahezu identisch.

Der Aufnahmeterrain für die Kinder, die darüber hinaus nicht aufgenommen werden können, verschiebt sich ins nächste Kindergartenjahr.

Ausblick: Bei einer zugrunde gelegten Versorgungsquote von 98 % stehen im Kindergartenjahr 2024/25 für 2033 Ü3-Kinder voraussichtlich 1855 Plätze und im Kindergartenjahr 2025/26 für 2046 Kinder 1915 Plätze zur Verfügung.

Für die Betreuung von Kleinkindern stehen im laufenden Kindergartenjahr 549 Plätze (409 institutionelle U3-Plätze und 140 Plätze beim Tages- und Pflegemutterverein Leonberg e. V.) zur Verfügung. Bis zum Ende des Kindergartenjahrs 2024/25 werden voraussichtlich 582 Plätze zur Verfügung stehen.

Insgesamt sind im Stadtgebiet Leonberg derzeit 35 Tagespflegepersonen aktiv, davon 14 Tagespflegepersonen im Betreuungsangebot Tagespflege in anderen geeigneten Räumen (TAPiR). Zum Stichtag sind 135 Tagespflegeplätze belegt.

Über die Gesamtstadt gesehen ist bis zum 1. Januar 2027 mit einem Zuwachs von 66 Kindern im Kindergartenalter aus (Neu-)Bauvorhaben zu rechnen, s. **Anlage 1** und im Detail **Anlage 3**.

**Anlage 2** zeigt die Entwicklung der Zahl der kindergartenberechtigten Kinder auf. Dargestellt sind die Anzahl der am 31.12.2023 in Leonberg gemeldeten Kinder der Geburtsjahrgänge 2020 bis 2023, sowie die kindergartenberechtigten Kinder im Alter von 3 bis 6 Jahren, jeweils zu Beginn der kommenden Kindergartenjahre. Die Zahl der kindergartenberechtigten Kinder steigt im Zeitraum bis September 2026 um insgesamt 153

Kinder an (10,49 %).

Im Kindergartenjahr 2023/2024 werden in den Leonberger Kindertageseinrichtungen 35 Kinder über 3 Jahren mit genehmigten Eingliederungshilfen vom Landratsamt (10 h pro Woche) betreut. Bei weiteren 19 Kindern ist das Bewilligungsverfahren noch nicht vollständig abgeschlossen, von positiven Bescheiden ist auszugehen. Es wurden keine Platzreduzierungen in Anspruch genommen. Zukünftig ist mit einer zunehmenden Zahl an Kindern mit steigendem Förderbedarf zu rechnen. Aufgrund des Inkrafttretens der 2. Stufe des Kinder- und Jugendstärkungsgesetzes (SGB VIII) zum 01.01.2024 haben alle Kinder einen einklagbaren Rechtsanspruch auf einen Betreuungsplatz in einer Regeleinrichtung. Die erforderliche Infrastruktur muss vom Träger zukünftig für alle Betreuungsbedarfe abgedeckt werden.

Für die Kinder, die eine intensivere Betreuung (25 h pro Woche) aufgrund ihrer Behinderung oder Beeinträchtigung in der Kindertageseinrichtung benötigen, werden mögliche Kostenbeteiligungen, die Festlegung des Verfahrens und die Einführung von Verfahrenslotsen derzeit vom Jugendamt geklärt. Zusätzliche personelle und finanzielle Ressourcen auf Trägerseite werden erforderlich sein.

Aufgrund der Gesetzesänderung, der stetig zunehmenden Anzahl an Kindern mit Förderbedarf und des steigenden Aufwandes der Begleitung der Familien soll mittelfristig eine Heilpädagogenstelle im JFS verankert werden.

**Anlage 9** zeigt auf, dass Ende des aktuellen Berichtszeitraums im August 2026 bei einer durchschnittlichen Auslastung von ca. 98 % über die Jahrgänge der 3- bis 6-Jährigen noch ca. 131 Plätze fehlen. Legt man für die Reduzierung von Plätzen für die Inklusion von Kindern mit Förderbedarf im Durchschnitt 2 Plätze pro Kind zugrunde, würden aus heutiger Sicht rechnerisch weitere 70 Plätze (d. h. insgesamt 201 Plätze mehr) benötigt. Wenn die projektierten Neubauvorhaben Bildungscampus Ezach, Berliner Straße und Unterer Schützenrain beibehalten werden können, entspannt sich die Versorgungssituation mit insgesamt 2080 Plätzen in den Folgejahren.

Im Rahmen der Fortschreibung des Flächennutzungsplans müssen die Erfordernisse der künftigen Infrastruktur im Hinblick auf erforderliche Kinderbetreuungsplätze ermittelt und Bedarfszahlen weiterhin fortgeschrieben werden.

### **Belegungs- und Versorgungssituation**

Die **Anlagen 4** und **6** mit Stand vom 1. Januar 2024 geben einen Überblick über die Belegungssituation in den verschiedenen Einzugsbereichen und die bisherigen Anmeldungen bis zum Ende des laufenden Kindergartenjahrs.

**Anlage 5** mit Stand vom 1. Januar 2024 stellt dar, dass 52 % der betreuten Kinder unter 3 Jahren ein Ganztagsangebot nutzen, 48 % ein Regel-/vÖ-Angebot. Darüber hinaus betreut der Tages- und Pflegemutterverein Leonberg e. V. 140 U3-Kinder.

**Anlage 7:** Die Quote der betreuten Ganztagskinder im Kindergartenalter liegt Anfang 2024 bei 28 %. Den Regelkindergarten besuchen 15 % der Kinder, die verlängerte Öffnungszeit wird von 57 % der Kinder in Anspruch genommen.

Der Tages- und Pflegemutterverein Leonberg e. V. betreut zum Stichtag 2 Kinder im Kindergartenalter.

Im Waldorf-Kindergarten sind bis Ende des Kindergartenjahrs 24 von 25 verfügbaren Plätzen belegt.

Im Waldkindergarten Wurzelkinder e. V. sind bis Ende des Kindergartenjahrs 20 von 20 verfügbaren Plätzen belegt.

Im Wald- und Tierkindergarten Seehaus e. V. werden bis Ende des Kindergartenjahrs 29 Ü3-Jährige betreut.

Im Rahmen des **interkommunalen Kostenausgleichs** für auswärtige Kinder nach § 8a des Kindertagesbetreuungsgesetzes - KiTaG - wurden im Kindergartenjahr 2022/23 in Leonberger Kindertageseinrichtungen 44 Kinder, davon 14 Kleinkinder und 30 Kindergartenkinder aus anderen Städten und Gemeinden erfasst. Im Gegenzug besuchten 85 Leonberger Kinder (34 Klein- und 51 Kindergartenkinder) Einrichtungen in anderen Städten und Gemeinden.

**Anlage 8** zeigt auf, dass von 1786 (1647/2023) Grundschulkindern 582 (551/2023) die Betreuung im Rahmen der verlässlichen Grundschule in Anspruch nehmen - davon 431 feste und 151 tageweise Buchungen - 617 (535/2023) Kinder besuchen die Ganztagschule, 75 (138/2021) Kinder werden im Hort an der Schule betreut. Daraus ergibt sich eine Versorgungsquote von 71,3 % (2023: 70,5 %). Die Betreuungsquote ist damit im Vergleich zum letzten Jahr wieder leicht gestiegen – bei gleichzeitig steigenden Schülerzahlen.

Der Rechtsanspruch auf die Ganztagsbetreuung von Grundschulkindern wird ab dem Schuljahr 2026/27 beginnend mit Klassenstufe 1 umgesetzt.

Durch die Zunahme an Ganztageseinrichtungen in städtischer Trägerschaft, dem Ausbau der Ganztagschulen mit Schulkindbetreuung kann eine adäquate Versorgung der Kinder bezüglich der Mittagsverpflegung in Kindertageseinrichtungen und im Schulkindbereich nur durch die Schaffung einer 100 % Stelle Ökotrophologe / Ökotrophologin sichergestellt werden.

Ebenso unbedingt notwendig ist eine fachlich qualifizierte Ansprechperson für die Eltern bei Fragen zur Essenversorgung.

Da die Mittagsverpflegung der Leonberger Kinder in den Schulen und städtischen Kindertageseinrichtungen jederzeit verlässlich gewährleistet werden muss, müssen Beschwerden von Seiten der Eltern, der Kindertageseinrichtungen und der Schulen oder etwaige Kündigung ad hoc bearbeitet werden. Das vom Gemeinderat geforderte Beschwerdemanagement konnte aus Kapazitätsgründen bisher nicht umgesetzt werden.

Unterschiedliche Verpflegungskonzepte, wiederkehrende europaweite Ausschreibungen und verschiedene Vertragslaufzeiten erfordern hohe zeitliche Kapazitäten. Durch die unterschiedlichen Verpflegungskonzepte und unterschiedliche örtliche Gegebenheiten in Leonberg gibt es sehr viele Ansprechpartner von Seiten der Caterer. Die regelmäßige Überprüfung der Einhaltung der Vertragsinhalte sollte von einer Fachkraft zum Thema Ernährung erfolgen. Die wegen des Ukrainekrieges stark gestiegenen Lebensmittelpreise machen sehr viele Verhandlungen zur Preisanpassung notwendig. Der zeitliche Aufwand für gegebenenfalls zeitnah nötige freie Vergaben ist ebenfalls sehr hoch. Die Bearbeitung der monatlichen Abrechnungen der Caterer muss umgehend erledigt werden.

Die angestrebte Umstrukturierung der Triangel und angedachte Zuordnung zum JFS macht die Expertise eines/einer Ökotrophologe/Ökotrophologin unbedingt erforderlich.

Durch die Schaffung der Stelle Ökotrophologe / Ökotrophologin mit einem Beschäftigungsumfang von 100 % könnten Kapazitäten für den Ausbau eines pädagogischen Konzeptes zum Thema Mittagsverpflegung an Schulen und Kindertageseinrichtungen in Leonberg entstehen und somit dem Thema gesunde Ernährung ausreichend Beachtung geschenkt werden.

## **Bedarfsplanung in den Einzugsgebieten**

### **Einzugsgebiet Leonberg (Spitalschule und Schellingschule)**

Der Bedarf an Plätzen im Einzugsgebiet Leonberg (Spitalschule und Schellingschule) bleibt

in den nächsten Jahren insgesamt hoch.

Es ist davon auszugehen, dass die Nutzungserlaubnis für das Kinderhaus Mozartstraße über den 31.12.2025 hinaus, seitens des Regierungspräsidiums Tübingen nicht mehr verlängert wird. Am Ende des Kindergartenjahrs 2025/26 fehlen im Einzugsgebiet Leonberg (Spitalschule und Schellingschule) rechnerisch ca. 94 Plätze, die mittelfristig über die weiteren Bauvorhaben im Einzugsbereich - Berliner Straße und Unterer Schützenrain - ausgeglichen werden sollen.

### Aktuelle Situation:

#### EG Leonberg / Spitalschule

Ev. Elly-Heuss-Knapp-Kindergarten, Halden-Kinderhaus, Kinderhaus Nord, Kinderhaus Spitalhof mit Hort an der Schule, TAPIR Schatzkiste Leonberg, TAPIR Sternchen, Spitalschule mit VGS und flexibler Nachmittagsbetreuung

Das unmittelbare Einzugsgebiet des **Elly-Heuss-Knapp-Kindergartens** weist nach wie vor einen sehr hohen Bedarf auf, sodass die Einrichtung ausgelastet ist. Kinder mit Ganztagsbetreuungsbedarf besuchen die umliegenden Ganztageseinrichtungen.

Das **Halden-Kinderhaus** ist am Ende des laufenden Kindergartenjahrs über die zusätzliche 7. Gruppe hinaus in der Überbelegung.

Zur Entlastung des Halden Kinderhauses besteht im Kinderhaus Nord dringender Bedarf an weiteren Betreuungsplätzen. Demnach soll eine weitere Gruppe im Überhang eingerichtet werden. Für das Kinderhaus Nord wäre dies dann die 5. Gruppe.

Das **Kinderhaus Spitalhof** entlastet weiterhin die Platzkapazitäten des Halden-Kinderhauses und des Elly-Heuss-Knapp-Kindergartens und dient damit der Deckung des Bedarfs im Einzugsgebiet Leonberg/Spitalschule.

Für eine transparente Auswertung der Auslastung der Buchungsformen in der Ganztageseinrichtung Kinderhaus Spitalhof wurden im Zeitraum 26.02.2024 bis 15.03.2024 die tatsächlichen Bring- und Abholzeiten der Kinder dokumentiert. Die Auswertung hat ergeben, dass die Öffnungszeiten zum Kindergartenjahr am 01.09.2024 neu ausgerichtet werden sollten, um den notwendigen Personaleinsatz effizient und bedarfsgerecht gewährleisten zu können. Die Ganztagsbetreuung wird von 10,5 Stunden auf 9 Stunden täglich angepasst. Die Gebühren werden entsprechend reduziert.

Im Zuge der Bebauung des Gebiets **Unterer Schützenrain** wird derzeit eine 4-gruppige Kindertageseinrichtung projektiert, die u. a. auch die weiter steigende Kinderzahl im Haldengebiet - Schwerpunkt Wohnbebauung Jahnstraße - aufnehmen kann (siehe Vorlage 2020/244).

Die **TAPIRE „Sternchen“** und **„Schatzkiste Leonberg“** (Tagespflege in anderen geeigneten Räumen) sind voll belegt und bieten flexible Alternativen für die Betreuung unter 3-Jähriger im Wohngebiet.

Im **Hort an der Schule** im **Kinderhaus Spitalhof** werden derzeit 75 Kinder betreut. Der Hort kann seit längerem den Betreuungsbedarf an der Spitalschule nicht decken. Im Zuge des Anspruchs auf Ganztagsbetreuung für Grundschulkindern ab dem Schuljahr 2026/27 wird derzeit geprüft, ob auf dem Grundstück der Schule bzw. des ehemaligen Kindergartens „Zwergenburg“ ein Gebäude verwirklicht werden kann. Dies würde es der Schule ermöglichen, mittelfristig das Konzept einer Ganztagsgrundschule nach § 4a des Schulgesetzes für Baden-Württemberg mit begleitenden Betreuungsangeboten umzusetzen. Die Schülerzahlen steigen bis 2026/27 von derzeit 288 auf ca. 373 Kinder an.

Bei der Umsetzung dieses Konzepts könnte das **Kinderhaus Spitalhof** in den Räumen der Schulkindbetreuung in einem ganzheitlichen Haus- und Betreuungskonzept weitere Kindergarten- und Krippenkindern aufnehmen - aus heutiger Sicht insgesamt 6 Gruppen für Kinder von 1 bis 6 Jahren.

Im Rahmen der **verlässlichen Grundschule an der Spitalschule** werden aktuell 64 Kinder „fest“ betreut, 11 Kinder nehmen eine tageweise Betreuung in Anspruch.

### **EG Leonberg / Schellingschule**

Familiennetzwerk Clara-Grunwald-Kindergarten, element-i Kinderhaus Bosch, Johannes-Kindergarten, Kinderhaus Mozartstraße, Kinderhaus Stadtpark, Kinderhaus West, Martha-Johanna-Haus, Waldorf-Kindergarten e. V., Ganztagsgrundschule Schellingschule mit Betreuungsangeboten

Im Einzugsgebiet Leonberg/Schellingschule nimmt das neue **element-i Kinderhaus Leolin** im Mai 2024 mit einer schrittweisen Belegung, zunächst mit 5 Kinder, den Betrieb auf. Künftig sollen hier 15 U3-Plätze und 20 Ü3-Plätze für Kinder mit Wohnsitz in Leonberg sowie 15 U3-Plätze und 20 Ü3-Plätze für Kinder der Beschäftigten der Firma Robert Bosch GmbH zur Verfügung stehen.

Der Neubau des **Kinderhaus West** wurde mit 2 Krippengruppen, sowie 4 Gruppen im Alter von 2 - 6 Jahren, ab April 2024 in Betrieb genommen. Diese neue Kita wird vor allem für Kinder aus den westlichen Wohngebieten der Gartenstadt, der Kernstadt und dem Ezach zur Verfügung stehen.

Der **Clara-Grunwald-Kindergarten** deckt aus heutiger Sicht für den Planungszeitraum den Bedarf an Regel-/vÖ-Plätzen im Wohngebiet Gartenstadt. Der Bedarf an Ganztagsplätzen wird künftig schwerpunktmäßig im **Kinderhaus West** gedeckt.

Die Baugenehmigung und damit die Erlaubnis für den Betrieb des **Kinderhauses Mozartstraße** ist derzeit bis 31.12.2025 befristet. Es ist davon auszugehen, dass seitens der Regierungspräsidiums Tübingen die Baugenehmigung für das Kinderhaus Mozartstraße nicht weiter verlängert wird und die Betreuungsplätze zum 01.01.2026 demnach wegfallen. Ganztageskinder werden ab September 2024 dem Kinderhaus West zugeordnet.

Der **Johannes-Kindergarten** ist auch am Ende dieses Kindergartenjahres in der Überbelegung. Ganztageskinder aus dem unmittelbaren Einzugsgebiet werden künftig dem **Kinderhaus West** zugeordnet.

Das **Kinderhaus Stadtpark** und **Martha-Johanna-Haus** sind insbesondere im Ganztagesbereich für die unter 3-Jährige und über 3-Jährige voll ausgelastet. Mit dem Kinderhaus West sind weitere 20 Krippenplätze entstanden, die im Einzugsgebiet zu einer Entlastung im U3-Bereich führen.

Im **Waldorf-Kindergarten** kann in diesem Kindergartenjahr noch 1 Kind aufgenommen werden. Der Kindergarten dient mit seinem spezifischen pädagogischen Angebot der stadtteilübergreifenden Bedarfsdeckung.

An der **Schellingschule** nehmen derzeit 150 Kinder am Ganztagsbetrieb der Grundschule teil. Die Betreuung im Rahmen der **verlässlichen Grundschule** besuchen 37 Kinder „fest“, 42 Kinder tageweise. Insgesamt nehmen derzeit 73,9 % der Kinder die Ganztagschule bzw. ein Betreuungsangebot in Anspruch, bei insgesamt 19 % mehr SuS im Vergleich zum Vorjahr.

Angesichts der bis 2026/27 für die Schellingschule prognostizierten Schülerzahlen von 348 Kindern (343 im Jahr 2029/30) wird die Situation der Grundschulen in der Kernstadt Leonbergs insgesamt betrachtet. Eine räumliche Erweiterung der Schellingschule ist für die Fortführung der Ganztageschule zwingend notwendig, um ausreichend Klassenzimmer für eine vierzügige Grundschule zur Verfügung zu stellen und den Ganztagesbetrieb durch das Angebot des Mittagessens zu gewährleisten. Den von Sorgeberechtigten mit dem Betreuungsbedarf begründete hohe Anzahl von Wechselwünschen von Kindern der Spitalschule zur Schellingschule kann aus Platzgründen ab dem kommenden Schuljahr nicht mehr im bisherigen Umfang entsprochen werden.

### **Silberberg (Schellingschule)**

Ev. Kindergarten Silberberg/Heuweg, Waldkindergarten Wurzelkinder e. V.

Im 2-gruppigen **Kindergarten Silberberg/Heuweg** der Evangelischen Gesamtkirchengemeinde Leonberg werden Kinder aus den Einzugsgebieten der Heuwegsiedlung der Stadt Rutesheim und dem Leonberger Ortsteil Silberberg gemeinsam betreut. Bis zum Ende des laufenden Kindergartenjahres 2023/2024 kann der Bedarf durch die flexible Belegung der beiden Gruppen gedeckt werden.

Krippen- und Ganztagskinder aus dem Stadtteil werden weiterhin über den Tages- und Pflagemutterverein Leonberg e. V. oder in Kindertageseinrichtungen in der Leonberger Kernstadt und in Rutesheim versorgt.

Die 20 verfügbaren Plätzen des **Waldkindergarten Wurzelkinder e. V.** sind bis Ende des laufenden Kindergartenjahres voll belegt. Zum neuen Kindergartenjahr (2024/2025) wird die Umwandlung von e.V. in eine gGmbH angestrebt.

**Grundschulkinder** aus dem Stadtteil Silberberg besuchen aufgrund der räumlichen Nähe und guten Erreichbarkeit zum größten Teil die Theodor-Heuss-Schule (Grund- und Werkrealschule) in Rutesheim.

### **Einzugsgebiet Eltingen (Mörikeschule)**

Ev. Fröbel-Kindergarten, Kindergarten Eltingen, Ev. Oberlin-Haus, TAPIR Die TAPIR-Mäuse, TAPIR Die kleinen Tapire, Ganztagsgrundschule Mörikeschule mit Betreuungsangeboten

Der **Kindergarten Eltingen**, die Baumodule sowie das Gelände, müssen bis Ende des Pachtvertrages zum 30.06.2024, zurückgebaut werden.

Es ist demnach erforderlich, dass die Kinder vom Kindergarten Eltingen bereits Anfang Mai 2024 (KW 19) ins Kinderhaus West umziehen.

Familien, denen der Weg in das Kinderhaus West zu weit ist, wurde eine Alternativlösung angeboten. Sie können im Kinderhaus Mozartstraße betreut werden.

Die Abfrage am 1. Januar 2024 zeigt, dass in den Einzugsgebieten des **Fröbel-Kindergartens**, des **Kindergartens Eltingen** und des **Oberlin-Hauses** bis Ende des Kindergartenjahrs auf 173 verfügbaren Ü3-Plätzen bereits 187 Kinder angemeldet sind.

Die Tagespflegegruppe „**Die TAPIR-Mäuse**“ ist belegt. Sie entlastet die Versorgungssituation bei den unter 3-Jährigen.

Die Tagespflegegruppe „**Die kleinen Tapire**“ ist ausgelastet und bleibt in den Räumlichkeiten des Fröbel-Kindergartens.

An der Mörikeschule besuchen derzeit 147 Kinder das Ganztagsschulangebot. Die Betreuung im Rahmen der verlässlichen Grundschule besuchen 29 Kinder „fest“, 23 Kinder tageweise. Damit nehmen 79,3% der Grundschulkinder die Ganztagschule bzw. ein Betreuungsangebot in Anspruch (2023/83,7%). Bis zur Einführung des geplanten Rechtsanspruchs auf Ganztagsbetreuung für Grundschulkinder ab dem Schuljahr 2026/27 steigt die Schülerzahl an der Mörikeschule von derzeit 251 auf ca. 281 Kinder an, bis zum Schuljahr 2029/30 auf 301 Grundschulkinder. Die Entwicklung muss daher weiter beobachtet werden.

### **Einzugsgebiet Ramtel (Marie-Curie-Schule)**

Kükenest gGmbH, Leo-Kids e. V., Ludwig-Wolker-Kinderhaus, Wald- und Tierkindergarten Seehaus e. V., Ev. Wichern-Kindergarten, Ganztagsgrundschule Marie-Curie-Schule mit Betreuungsangeboten

Im laufenden Kindergartenjahr kann der Platzbedarf im Einzugsgebiet durch die

beiden Kindertageseinrichtungen **Ludwig-Wolker-Kinderhaus** und **Wichern-Kindergarten** nahezu gedeckt werden.

Die Einzugsgebiete Leonberg (Schellingschule und Spitalschule) sowie das Einzugsgebiet Ramtel werden mit der zukünftig projektierten 6-gruppigen Kindertageseinrichtung an der Berliner Straße weitere Betreuungsangebote, die dringend erforderlich sind, erhalten. Die bisherige Projektierung einer 4-gruppigen Kindertageseinrichtung wird aufgrund der Bedarfsanalyse 2024 sowie des voraussichtlichen Wegfalls des Kinderhaus Mozartstraße zum 31.12.2025 zu einer projektierten 6-gruppigen Kindertageseinrichtung ausgebaut.

In den 4 Krippengruppen der **Kükennest gGmbH** sowie in der Krippengruppe des Vereins **Leo-Kids e. V.** sind bis zum Ende des Kindergartenjahrs alle verfügbaren Plätze belegt. Die beiden Träger dienen der stadtteilübergreifenden Bedarfsdeckung für die Betreuung von Kindern unter 3 Jahren.

Die verfügbaren Plätze des **Wald- und Tierkindergarten Seehaus e. V.** sind am Ende des Kindergartenjahrs belegt.

Von den 255 Schulkindern der Marie-Curie-Schule nehmen im laufenden Schuljahr 196 an der Ganztagschule teil. Im Rahmen der verlässlichen Grundschulbetreuung werden 27 feste und 27 tageweise Buchungen geführt. Damit nehmen derzeit insgesamt 98 % der Grundschul Kinder die Bildungs- und Betreuungsangebote in Anspruch (2023/90,7 %). Die Schülerzahlen steigen bis zum Schuljahr 2026/27 von derzeit 255 auf ca. 261 Kinder an.

#### **Einzugsgebiet Ezach (Sophie-Scholl-Schule)**

Kinderhaus Glems-Igel (element-i), Kinderhaus Ezach, Schopfloch-Kindergarten, VGS Sophie-Scholl-Schule

Das Kinderhaus Glems-Igel von element-i hat zum 01.09.2023 das Platz- und Betreuungsangebot des ev. Ezach-Kindergarten in einem Baumodul-Gebäude mit zwei Gruppen übernommen. Für die dritte Gruppe wurde die Betriebserlaubnis beim KVJS beantragt. Von den zum Stichtag zur Verfügung stehenden Plätze, 2 im U3 - Bereich und 46 im Ü3 - Bereich sind 1 Platz im U3-Bereich und 34 Plätze im Ü3 - Bereich tatsächlich belegt. Die vertraglich vereinbarten Plätze sollen bis Ende 2024 voll belegt sein.

Der Schopfloch-Kindergarten ist vollbelegt und zieht voraussichtlich im Frühsommer 2024 in das Gebäude ÖZE. Bis dahin ist die Generalsanierung des Gebäudes ÖZE abgeschlossen.

Das Kinderhaus Ezach ist insbesondere im Ü3-Bereich weiter überbelegt.

Für eine transparente Auswertung der Auslastung der Buchungsformen in der Ganztageseinrichtung Kinderhaus Ezach wurden im Zeitraum 26.02.2024 bis 15.03.2024 die tatsächlichen Bring- und Abholzeiten der Kinder dokumentiert. Die Auswertung hat ergeben, dass die Öffnungszeiten zum Kindergartenjahr am 01.09.2024 neu ausgerichtet werden sollten um den notwendigen Personaleinsatz effizient und bedarfsgerecht gewährleisten zu können. Die Ganztagsbetreuung wird von 10,5 Stunden auf 9 Stunden täglich angepasst. Die Gebühren werden entsprechend reduziert.

Der 8-gruppige Kita-Neubau im Bildungscampus Ezach, der als Ersatz für die Gebäude des Schopfloch- und des Ezach-Kindergartens sowie zur Entlastung der hohen Bedarfszahlen in Ezach und Eltingen dient, wird mit Hochdruck weiterverfolgt. Die projektierten 32 U3-Plätze und 106 Ü3-Plätze werden in der Bedarfsplanung im Kindergartenjahr 2025/2026 ausgewiesen. Die Fertigstellung des Bildungscampus Ezach ist voraussichtlich im Frühjahr 2026 angedacht.

Die verlässliche Grundschulbetreuung der Sophie-Scholl-Schule nehmen derzeit 84 Kinder fest und 8 Kinder tageweise in Anspruch. Insgesamt nehmen an der Schule 49,5 % der Kinder ein Betreuungsangebot in Anspruch (2023/47,8 %). Die Schülerzahlen bleiben bis zum Schuljahr 2026/27 konstant und steigen bis zum Schuljahr 2029/2030 leicht auf 201

Kinder an. Der Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung für Grundschulkindern wird über den Neubau des Bildungscampus Ezach im Konzept der Ganztagsgrundschule nach § 4a Schulgesetz für Baden-Württemberg mit begleitenden Betreuungsangeboten umgesetzt.

### **Einzugsgebiet Gebersheim (Grundschule Gebersheim)**

Ev. Eric-Carle-Kinderhaus Gebersheim, TAPIR Kindernest, Grundschule Gebersheim mit VGS und flexibler Nachmittagsbetreuung

Der Betreuungsbedarf in Gebersheim ist mit dem Ev. Eric-Carle-Kinderhaus gedeckt.

Der **TAPIR „Kindernest“** wird ab der 2. Jahreshälfte 2024 wieder voll besetzt sein.

Die Plätze der Betreuung im Rahmen der verlässlichen Grundschule an der Grundschule Gebersheim sind mit 53 festen und 3 tageweisen Buchungen belegt. Damit nehmen 59,6 % der Kinder ein Betreuungsangebot in Anspruch (2023/67,3 %). Der Anbau zur Entlastung der insgesamt sehr beengten räumlichen Situation der Schule wurde im Frühjahr 2024 in Betrieb genommen. Der Erweiterungsbau an der Grundschule wird auch die räumlichen Überschneidungen zum Eric-Carle-Kinderhaus erheblich entlasten.

### **Einzugsgebiet Höfingen (Grundschule Höfingen)**

Kindergarten Mammutzahn, Ev. Kindergarten Regenbogen, kath. Kindergarten St. Michael, Kinderhaus Kunterbunt, Ganztagsgrundschule Höfingen mit Betreuungsangeboten

Im Einzugsgebiet Höfingen sind mit dem Kindergarten Mammutzahn, dem Ev. Kindergarten Regenbogen, dem Kath. Kindergarten St. Michael und dem Kinderhaus Kunterbunt 53 Betreuungsplätze im U3-Bereich und 256 Betreuungsplätze im Ü3-Bereich vorhanden. Tatsächlich belegt sind bis zum Ende des aktuellen Kindergartenjahres 38 Krippenplätze und 266 Kindergartenplätze.

Bei der Erschließung neuer Baugebiete westlich der Albert-Schweitzer-Straße muss daher weiterhin eine Gemeinbedarfsfläche für den Neubau einer Kindertageseinrichtung vorgesehen werden.

Derzeit besuchen an der Grundschule Höfingen 124 Kinder das Ganztagsangebot. 52 Kinder besuchen „fest“ das Angebot der Verlässlichen Grundschule, weitere 36 Kinder werden tageweise betreut. Insgesamt nehmen 87,2 % der Kinder die Ganztagschule bzw. ein Betreuungsangebot in Anspruch (2023/86,2%). Bis zum Schuljahr 2026/27 steigen die Schülerzahlen von 225 auf 254 Kinder an, 2028/29 werden derzeit 285 Grundschulkindern prognostiziert. Das Ganztagschulskonzept mit ergänzenden Betreuungsangeboten sowie die zur Verfügung stehenden Räume lassen zunächst noch eine höhere Inanspruchnahme der Angebote zu.

### **Einzugsgebiet Warmbronn (Grundschule Warmbronn)**

Kinderhaus Binsengeweg, Kinderhaus Warmbronn mit Naturkindergartengruppe, TAPIR Schatzkiste, Grundschule Warmbronn mit VGS und flexibler Nachmittagsbetreuung

Im Einzugsgebiet Warmbronn sind mit dem Kinderhaus Warmbronn einschließlich Naturkindergartengruppe und Kinderhaus Binsengeweg, 51 Betreuungsplätze im U3-Bereich und 188 Betreuungsplätze im Ü3-Bereich vorhanden. Tatsächlich belegt sind bis zum Ende des laufenden Kindergartenjahres (31.08.2024) 30 Krippenplätze und 184 Kindergartenplätze. Demnach haben wir im Einzugsbereich Warmbronn noch Platzkapazitäten, die für die Kinder aus der Kernstadt Leonberg zur Verfügung stehen.

Das Betreuungsangebot des **TAPIR Schatzkiste Warmbronn** ist ausgelastet.

An der Grundschule Warmbronn werden im laufenden Schuljahr im Rahmen der verlässlichen Grundschule 58 Kinder (57 davon fest und 1 tageweise) betreut. Die anschließende flexible Nachmittagsbetreuung nehmen derzeit 28 Kinder in Anspruch. Die Quote der Schulkindbetreuung liegt damit insgesamt bei 54,1% (2023/57,7%).

Die Zahl der Schulkinder steigt an der **Grundschule Warmbronn** bis zum Schuljahr 2026/27 von derzeit 137 Kinder auf ca. 188 Kinder; im Schuljahr 2028/29 werden ca. 172 Kinder erwartet. Der bis zur Inbetriebnahme des Neubaus weiterhin ansteigende Bedarf an Schulkindbetreuung und der daraus resultierende Raumbedarf für die Interimszeit werden im Rahmen der Vorlage zur Gesamtmaßnahme des Schulan- bzw. -neubaus aufgezeigt und wenn möglich berücksichtigt. Der ab dem Schuljahr 2026/27 geplante Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung für Grundschulkindern soll über den Schulneubau im Konzept der Ganztagsgrundschule nach § 4a Schulgesetz für Baden-Württemberg mit begleitenden Betreuungsangeboten umgesetzt werden.

### **Beteiligung der Mitglieder der Konferenz zur Angebotsplanung**

Die Vorlage 2024/102 wird am 16. Mai 2024 in der Konferenz zur Angebotsplanung vorgestellt und beraten.

### **Anlage/n**

- 1 Anlagen 1-9 (öffentlich)